

## Übersicht

über die vom Integrationsrat in seiner Sitzung am 18.11.2015 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.05.2015	Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 06.05.2015 gefassten Beschlüsse	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Information über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Siegburg	Bürgermeister Huhn erläuterte die aktuelle Situation.	
5.	Die Migrantenberatung der Diakonie An Sieg und Rhein stellt ihre Aufgabenbereiche vor	Die Vertreter der Migrantenberatung stellen sich vor.	
6.	Bekanntgaben der Verwaltung		
7.	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Muslimische Beerdigungen NRW</li> <li>• Gesundheitskarte</li> <li>• Sachstand Mitternachts-Fußball-Turnier</li> </ul>	
8.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

## Niederschrift

über die vom Integrationsrat in seiner Sitzung am 18.11.2015 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:25 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Zeljko Barisic

Mitglied Integrationsrat

#### Stellvertr. Vorsitzende

Sakine Iseri

Mitglied Integrationsrat

Fatih Köylüoglu

Mitglied Integrationsrat

#### Ratsmitglieder CDU

Maria-Franziska Burge-  
meister

CDU

Anna Diegeler-Mai

CDU

Petra Schonlau

CDU

Lazaros Tsapanidis

CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Ömer Kirli

SPD

Gaby Körner

SPD

#### Ratsmitglied Grüne

Birgit Meyer

GRÜNE

#### Mitglieder Integrationsrat

Maria Arampatzi

Mitglied Integrationsrat

Joulet Zado Zharo

Mitglied Integrationsrat

#### Verwaltung:

Bürgermeister Franz Huhn

Co-Dezernent Wolfgang Hohn

Vera Ewe

#### Entschuldigt:

Antonio Casellas y Besa

Mitglied Integrationsrat

Ali Ayyün

Mitglied Integrationsrat

Joao Ferreira Da Silva

Mitglied Integrationsrat

Ali Bulut

Mitglied Integrationsrat

Ahmet Hincal

Mitglied Integrationsrat

Dr. Dusko Lukac

Mitglied Integrationsrat

Muhammed Türker

Mitglied Integrationsrat

Naci Yüksel

Mitglied Integrationsrat

Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am  
18.11.2015

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am 18.11.2015**

**Öffentliche Sitzung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Integrationsrat in einer Schweigeminute der Opfer der Terroranschläge von Paris (13.11.2015)

Der Vorsitzende der Integrationsrates, Herr Zeljko Barisic, verlas in diesem Zusammenhang folgende gemeinsame Presseerklärung:

*„Wir, der Integrationsrat der Stadt Siegburg und alle darin vertretenen Gruppen verurteilen aufs Schärfste die grausamen Terrorakte in Paris. Dies ist ein Angriff auf unsere europäischen Wertvorstellungen von Freiheit und Demokratie, auf die wir unser Leben aufbauen und die wir schützen müssen! Wir werden weiter daran arbeiten, alle in Siegburg lebenden Menschen mit den verschiedenen kulturellen Hintergründen zu unterstützen und deren Zusammenhalt in der Stadt zu fördern. Dazu gehören auch alle Flüchtlinge, die in unserer Stadt leben und genau vor dieser Gewalt geflohen sind. Wir werden auch weiterhin selbstbewusst für Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Freiheit in Siegburg und in ganz Europa eintreten. Unser Mitgefühl gilt den Opfern, ihren Familien und Freunden.“*

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
<b>1.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

<b>2.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.05.2015</b>	
-----------	--	--

Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

<b>3.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 06.05.2015 gefassten Beschlüsse</b>	<b>02</b>
-----------	---	-----------

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Information über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Siegburg</b>	
-----------	--	--

Bürgermeister Franz Huhn informierte den Integrationsrat über die aktuelle Flüchtlingssituation in Siegburg. Die Herausforderungen seien groß. Sukzessive seien die Belegungszahlen der Erstunterkunft von zunächst 150 auf 190 und aktuell auf 260 Personen aufgestockt worden. Dies basiere auf dem Hilfeersuchen des Landes NRW. Aktuell sei die Notunterkunft (NUE) mit 260 Personen vollständig belegt. Der Bürgermeister schilderte die logistischen Herausforderungen etwa ausreichend Feldbetten trotz großer Konkurrenz nachfrage zu besorgen. Auch einen zuverlässigen Caterer zu finden, welcher auf die besonderen Ernährungsgewohnheiten der Menschen eingehe, sei nicht einfach, jedoch gelungen.

Ganz besonders hob er die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer hervor.

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am 18.11.2015**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Aufgaben der Co-Dezernenten sich wie folgt aufteilen:

- Wolfgang Hohn ist Koordinator für die dauerhaft zugewiesenen Flüchtlinge in Siegburg,
- Bernd Lehmann ist für den Betrieb der Erstaufnahmeunterkunft (NUE) zuständig.

Weiter führte der Bürgermeister aus, dass bei Auslaufen der NUE die derzeit ausgesetzte Zuteilung von dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen wieder aufgenommen werde. Siegburg werde dann mit monatlich 60 – 70 dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen rechnen müssen. Nach dem Königsteiner Schlüssel, welcher die Zuteilung von Flüchtlingen auf die Bundesländer regelt, werde Siegburg von bis zu 2.000 dauerhaft zugewiesenen Flüchtlingen bis ausgehen müssen. Aktuell sind in Siegburg 330 dauerhafte zugewiesene Flüchtlinge untergebracht. Für all diese Menschen werden geeignete und möglichst dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Neben vielen angemieteten Wohnungen wird seitens der Stadtverwaltung nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten in verschiedenen Liegenschaften gesucht. Der Bürgermeister schilderte den derzeitigen Sachstand der Verhandlungen und führte aus, dass die Stadtverwaltung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.12.2015 die Immobilie Siegdamm 40-42 kaufen konnte. Rund 600.000 Euro werden voraussichtlich für den Umbau und die Installation von Sanitäreinrichtungen und in den Brandschutz investiert werden. In dieser Immobilie könnten dann bis zu 150 Personen wohnen. Beim Gebäude Haufeld inklusive der Turnhalle werden mit den derzeitigen Nutzern (Vereine) Gespräche geführt und nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten oder Kooperationen mit anderen Vereinen gesucht.

Das Land NRW habe angekündigt für die Versorgung von Flüchtlingen/Asylbewerbern einen Betrag von 10.000 Euro pro Kopf zu gewähren. Sofern der Betrag auch tatsächlich fließe, könnten damit aus heutiger Sicht die Kosten der Unterbringung/Betreuung für Flüchtlinge/Asylbewerber gedeckt werden. Zwischenzeitlich stehe jedoch fest, dass die finanziellen Zusagen des Landes NRW für 2016 nicht eingehalten werden.

Den Vereinen dankte der Bürgermeister ausdrücklich, dass die Hallennutzung im Schulzentrum Neuenhof für die NUE einvernehmlich umgesetzt werden konnte. Viele Vereine haben bereits Flüchtlinge integriert, sei es beim Fußball oder Leichtathletik. Der Bürgermeister hob außerdem hervor, dass es seitens der Siegburger Bevölkerung eine große Akzeptanz gebe. Auch der „Runde Tisch Flüchtlingsbetreuung in Siegburg“ und seine hervorragende Arbeit mit einer starken Beteiligung von 60 – 80 Teilnehmern und vielen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund sprach der Bürgermeister an.

Es werden des weiteren Gespräche mit allen Schulleitern und Schulpflegschaften geführt. Das Gymnasium Alleestraße hat bereits eine Internationale Klasse eingerichtet. Das Anno-Gymnasium werde zeitnah nachziehen.

Der Vorsitzender, Herr Barisic, dankt Herrn Bürgermeister Huhn für die detaillierte und umfangreiche Information des Integrationsrates zum aktuellen Sachstand der Flüchtlinge/Asylbewerber in Siegburg.

Herr Kirli dankt dem Bürgermeister für seine detaillierten Ausführungen und ebenso der Verwaltung für ihren engagierten Einsatz bei der Bewältigung der aktuellen Lage der Flüchtlinge in Siegburg. Auch hob er hervor, dass die SPD Fraktion es gutheiße, dass der Bürgermeister sich dem Brandbrief mehrerer NRW-Bürgermeister an die Bundeskanzlerin nicht angeschlossen habe.

Frau Diegeler Mai dankte dem Bürgermeister für den umfassenden Vortrag zum aktuellen Sachstand der Flüchtlinge/Asylbewerber in Siegburg. Frau Diegeler-Mai rief dazu auf, dass sich auch die Moschee und der Moscheeverein stärker an den aktuellen Prozessen beteiligen sollen.

Herr Bürgermeister Huhn berichtete, dass die Stadtverwaltung zur Zeit 10 Personen in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt. Die Flüchtlinge verrichten ihre Tätigkeit z.B. im Rathaus als Unterstützung für den Hausmeister und verstärkten das Team des Baubetriebsamtes

## Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am 18.11.2015

und der Friedhofsverwaltung auf freiwilliger Basis. Herr Huhn hob hervor, dass diese Mitarbeiter niemandem einen Arbeitsplatz wegnehmen. Er führte weiter aus, dass er diesbezüglich die Schelte des DGB widerlegt habe.

Frau Meyer dankt der Verwaltung und allen Ehrenamtlichen für die großen Anstrengungen bei der Bewältigung der aktuellen Situation der Flüchtlinge in Siegburg.

Frau Körner regte Überlegungen an, wie sich der Integrationsrat als Gremium mehr in den aktuellen Prozess einbringen könnte.

Der Bürgermeister bat darum, dass der Integrationsrat diesen Geist weitertragen möge nach dem Motto: „Eine Welt für alle“.

<b>5.</b>	<b>Die Migrantenberatung der Diakonie An Sieg und Rhein stellt ihre Aufgabenbereiche vor</b>	
-----------	--	--

Herr Elhajoui stellte zusammen mit Frau Neuschäfer-Rube die Arbeit der Integrationsagentur bzw. der Migrationsberatung des Diakonischen Werkes an Rhein und Sieg vor. Frau Jana Mathes von der Flüchtlingsagentur war leider terminlich verhindert.

Zunächst erläuterte Herr Elhajoui seinen Aufgabenbereich:

### **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer**

Herr Elhajoui ist für Migranten über 27 Jahre mit einem sicheren Aufenthaltsstatus zuständig, aber auch für alle EU-Bürger und Drittstaatler. Die Migrationsberatung unterstützt erwachsene Migranten bei allen Fragen zum Aufenthalt, zum Sozialrecht und bietet Orientierung im täglichen Leben.

Herr Elhajoui berät die Migranten über Integrationskurse, Fragen zur beruflichen Perspektive, begleitet bei Behördengängen oder unterstützt die Migranten bei der Lösung von Problemen im Alltag. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Herr Elhajoui spricht neben Deutsch auch Arabisch und Französisch.

Die Beratung der Migranten erfolgt an zwei Standorten:

Standort 1: ZEITRAUM - Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung, Ringstraße 2, 53721 Siegburg, Telefon: 022 41 - 25 215-37, eMail: migrationsberatung@diakonie-siegrhein.de. Sprechzeiten: Montag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 9 - 12 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Standort 2: Jobcenter, Markt 3, 53757 Sankt Augustin, Raum 101, Telefon: 022 41 - 39 78 368, Sprechzeiten: Dienstag 9 - 12 Uhr

### **Integrationsagentur**

Frau Maria Neuschaefer-Rube stellte Ihren Aufgabenbereich vor. Sie leitet die Integrationsagentur, die im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis das Zusammenleben in Vielfalt fördert. Frau Neuschaefer-Rube entwickelt und begleitet hierfür unterstützende Strukturen. Ihre Aufgaben sind bedarfsgerechte Angebote zu planen und umzusetzen und Integrationschancen und -probleme zu erkennen, in Zusammenarbeit mit den freien und öffentlichen Trägern und Migrantenselbstorganisationen nach Unterstützungen und Lösungen suchen. Beiträge für eine wirksame Integration vor Ort anregen, Potentiale aktivieren, zusammenführen, begleiten und moderieren. Freie und öffentliche Träger, Leitende und Mitarbeiter von Einrichtungen und Diensten der sozialen Infrastruktur, Migrantenselbstorganisationen, Multiplikatoren sind die Zielgruppen.

Kurz erläuterte Frau Neuschaefer-Rube das Projekt: „MiMi - Mit Migranten für Migranten“. Ziel ist es, mehrsprachige und kultursensible Gesundheitsförderung und Prävention für Migrantinnen und Migranten anzubieten. Es werden engagierte Migrantinnen und Migranten als interkulturelle Gesundheitsmediatoren geworben und geschult. Die Mediatoren informieren ihre Landsleute dann in der jeweiligen Muttersprache über das deutsche Gesundheitssystem sowie über weitere Themen der Gesundheitsförderung und Prävention.

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Kreisstadt Siegburg am  
18.11.2015**

Da Frau Jana Mathes von der Flüchtlingsagentur terminlich verhindert war wurde auf Visitenkarte und Infoflyer verwiesen.

Der Vorsitzende des Integrationsrates bedankte sich bei Herrn Elhajoui und Frau Neuschaefer-Rube und stellte fest dass der Bedarf an solchen Angeboten groß ist und dass sicherlich noch weitere Handlungsfelder hinzukommen werden.

Frau Diegeler-Mai bedankte sich ebenfalls für die Ausführungen.

<b>6.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

Es gab keine Bekanntgaben.

<b>7.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
-----------	----------------------	--

**Beerdigungen NRW DITTIB – Wie sind die Gespräche verlaufen?**

Herr Lehmann informierte, dass es zu diesem Thema Gespräche gegeben habe. Rückmeldungen erfolgen in der nächsten Sitzung.

**Gesundheitskarte / Gesundheitsvorsorge – Wie ist der aktuelle Stand?**

Hier ist der Stand unverändert. Die Einführung im Rhein-Sieg-Kreis ist derzeit nicht beabsichtigt.

**Sachstand Mitternachts-Fußball-Turnier**

Herr Köylüoglu erläuterte den derzeitigen Stand bezüglich des geplanten Mitternachts-Fußball-Turniers, am 5. März 2016 in der Vierfach-Halle des Anno-Gymnasiums. Das Turnier könne nur in der Zeit zwischen 9 und 21 Uhr stattfinden

<b>8.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	
-----------	--	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--